

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 113 (2019)
Heft: 10

Artikel: Gebet
Autor: Moser, Geneva
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-868123>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impuls

Gebet

Geneva Moser

gott
auf dass du gott
ein gott der lücke sein mögest
ein gott der wartesäle, der AIDS-
hospize, der sozialhilfeschaltherhallen

gott
auf dass du gott
ein gott des dazwischen sein mögest
ein gott des non-binären, der
patchworkfamilien, der weinenden
männer
ein gott der befruchtungsversuche
und der polyamoren
beziehungskonstellationen
ein gott der liebe

gott
auf dass du gott
ein gott der zweifelnden, fragenden,
verwirrten seist
eine, die verwirrung stiftet und unsere
gewohnheiten entselbstverständlicht
eine, die wie ein riss durch alle ordnung
reisst
eine, die die allgemeinheit von sozia-
len kategorien aufbricht, die race-class-
gender in überraschung übersetzt
eine, die die vermeintliche stabilität
von sexuellen identitäten ins wanken
versetzt
eine, die uns ihren widersprüchen
ausliefert
sind sie doch grösser als unsere

gott
auf dass du gott
ein gott der erotik seist
eine, die uns mit ihrer lust und
leidenschaft erfüllt
eine, die dort durch ihre schöpfung
tanzt, wo menschen sich küssen
eine, die mit mir in den darkroom
kommt, an die playparty und zum
austauschtreffen über asexualität, in den
lesbischen tangokurs im altersheim, zur
technosause und zum blind date
eine, die mit mir kommt

eine, die uns das begehren lehrt und das
loslassen schenkt
einer, der fleisch wurde
und unter uns wohnt

gott
auf dass du gott
ein gott des überleben seist
einer, der mit ACT UP protestierte, der
«silence = death» brüllte
eine, die mit marcia p johnson als drag-
queen auf der bühne stand und
eine, die mit marcia p johnson ermordet
im hudson river schwamm
eine, die in jeder asylanhörung von
queeren asylsuchenden «LIEBE IST EIN
MENSCHENRECHT» «LIEBE IST EIN
MENSCHENRECHT» «LIEBE IST EIN
MENSCHENRECHT» flüstert
und uns alle zu aktivist_innen ihrer liebe
macht

gott
du gott der lücke und des dazwischen
spreng unsere denkgefängnisse
ermutige uns, schritte ins unbekannte
zu setzen
schenke uns hoffnung auf ungeahnte
veränderung
befreie unsere herzen von konformität
und gib uns die gnade der devianz

gott
auf dass du es in dieser unmenschlichen
welt
immer wieder schaffst mensch zu
werden

Das Gebet wurde formuliert für den Politischen
Gottesdienst vom 10. Mai 2019 in der Kirche
St. Peter in Zürich zum Thema «queer glauben».